

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser
(4897) 42-40

Willkommenstes Weihnachtsgeschenk. Als solches darf zur Zeit ein guter photographischer Apparat gelten, da es wohl keine anregendere Erholungsbeschäftigung für jeden Gebildeten, ob Dame oder Herr, gibt, als die Photographie, welche, dank dem jetzigen vereinfachten Verfahren, von jedermann leicht ausgeübt werden kann. Als Bezugsquelle anerkannt verlässlicher Apparate für Momentbilder empfehlen wir die seit 1854 bestehende Spezialniederlage von A. M. O. I. L. u. K. Hoflieferant, Wien, I., Tuchlauben 9, welche ihre reich illustrierte Preisliste allen Interessenten gratis zuwendet.

Zur Beachtung! Es ist weder dem konsumierenden Publikum, noch den Kaufleuten notwendig, eine Käseforte von der Fremde zu beziehen, wenn sie dieselbe in bedeutend besserer Qualität im eigenen Käselande Krain bekommen. Nicht nur Emmentaler und halbfette Laibkäse, sondern auch alle übrigen Arten, wie Tilsiter, Trapisten, Bocheiner, Roquefort, Edamer und alle anderen Sorten, welche von Lieferanten anderer Länder angepriesen werden, hat die „Mle farša zbeza“ in Laibach stets lagernd und garantiert diese auch für den Festgehalt. Einzelne Laibe schon von ein Kilogramm aufwärts. Die Zbeza nennt jedem Interessenten über Verlangen die Kaufleute, welche ihre Erzeugnisse führen; in Orte, wo diese nicht erhältlich sind, werden Bestellungen per Post und Bahn bereitwilligst auch an Private effektiert. (5339)

Kaiser-Franz-Joseph-Jubiläumstheater in Laibach.
Heute Donnerstag den 19. Dezember 1912
59. Vorstellung **Der Angriff**
Schauspiel in drei Akten von Henry Bernstein
5211 **Älteste, vornehmste** 5-2
COGNAC
Marke
Gróf Keglevich István utóda
(Graf Stefan Keglevich Nachf.)
Promotor.
Hervorragendstes Präventivmittel gegen
INFLUENZA
und infektiöse Krankheiten.

Aktienkapital: 150.000.000 Kronen.
Kauf, Verkauf und Belehnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.
Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe
(1835) **in Laibach**
Preßerengasse Nr. 50.
Reserven: 95.000.000 Kronen.
Escompte von Wechseln u. Dividenden; Gold-einlagen geg. Einlagsbücher u. im Konto-Korrent; Militär-Heiratskaufionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 18. Dezember 1912.

Allg. Staatsschuld.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		
---------------------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	-------	------------	--	--

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 16. Dezember 1912, 3. 32.776, betreffend die Regelung der Einfuhr von Vieh und Fleisch aus den Ländern der heil. ungarischen Krone nach Krain.

Das k. k. Ackerbauministerium hat mit der Kundmachung vom 11. Dezember 1912, 3. 52.245/11.027, womit die Einfuhr von Vieh und Fleisch aus den Ländern der heil. ungarischen Krone nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern bis auf weiteres geregelt wird, auf Grund der §§ 4 und 5 des allgemeinen Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, R. G. Bl. Nr. 177, und der Ministerialverordnung vom 10. Februar 1910, R. G. Bl. Nr. 36, nachstehendes verfügt:

I.

In Gemäßheit des § 1, Absatz 1, des I. Teiles der Ministerialverordnung vom 31. Dezember 1907 (R. G. Bl. Nr. 282) und nach Maßgabe des § 1, Absatz 2 und 3, sowie des § 4, Punkt 2, desselben Teiles der zitierten Verordnung ist wegen Bestandes von Tierseuchen in den Ländern der heil. ungarischen Krone die Einfuhr der jeweilig in Betracht kommenden Tiergattungen aus den in den offiziellen, periodisch erscheinenden, den k. k. politischen Behörden I. Instanz und den Veterinärärzten zukommenden ungarischen, beziehungsweise kroatisch-slavonischen Tierseuchenaussweisen verjehnt angeführten Gemeinden und deren Nachbargemeinden nicht gestattet.

II.

Wegen des Bestandes von Tierseuchen in den Grenzbezirken, und zwar:

a) der Schweinepest in den Stuhlrichterbezirken Jád einschließlich der Stadtgemeinde Beszterce, (Komitat Beszterce-Naszód), Bijo (Komitat Maramaros), Mezseber, Rajta (Komitat Moson), Malaczka (Komitat Pozsony), Szepeskomitat einschließlich der Stadtgemeinde Poprád (Komitat Szepes), Nagyberezna (Komitat Ung), Kőszeg einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Vas), Alsóendva, Csatornya (Komitat Zala), Mezölaborcs, Szinna (Komitat Zemplen) in Ungarn und in den Bezirken Lapac dolnji (Komitat Lika), Čabar, Vrbovsko (Komitat Modrus-Rieka), Klanjec, Krapina (Komitat Varaždin), in Kroatien-Slavonien ist die Einfuhr von Schweinen;

b) des Schweinerotlaufes in den Stuhlrichterbezirken Rajta (Komitat Moson), Bagnjehely (Komitat Nyitra), Kismárt einschließlich der Stadtgemeinden Kismárt, Leibicz und Szepesbela, Dlubó einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde Szepeskomitat einschließlich der Stadtgemeinde Poprád (Komitat Szepes), Puchó (Komitat Trencsen), Kőszeg einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Szentgottárd (Komitat Vas) in Ungarn und in dem Bezirke Klanjec (Komitat Varaždin), in Kroatien-Slavonien ist die Einfuhr von Schweinen;

c) der Schafpocken in den Stuhlrichterbezirken Jád einschließlich der Stadtgemeinde Beszterce, Oradna (Komitat Beszterce-Naszód) ist die Einfuhr von Schafen aus den bezeichneten Bezirken nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern verboten.

III.

Wegen erfolgter Einschleppung von Tierseuchen ist verboten:

Wegen Einschleppung der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen:

1. Aus Ungarn:

aus den nachstehenden Stuhlrichterbezirken: Szilászó (Komitat Abauj-Torna), Kőszeg (Komitat Arad), Vácsalmás, Jambor (Komitat Vács-Bodrog), Tiszahát einschließlich der Stadtgemeinde Beregszász (Komitat Bereg), Cséffa (Komitat Bihar), Mezőcsát (Komitat Borsod), Mezővácsbáz (Komitat Eszénab), Eszénab, Tiszánimén, Tiszántul einschließlich der Stadtgemeinde Szentes (Komitat Eszénab), Abony, Sárobagárd (Komitat Fejer), Ártaszombat einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Torna (Komitat Gömör-Kishegy), Eger einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Heves, Pétervársz (Komitat Heves), Kolozsvár einschließlich der Stadtgemeinde Kolozs (Komitat Kolozs), Medgyes einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Nagykőrös), Balassaghatmat, Fülöp, Losoncz einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinden, Eszék (Komitat Nógrád), Dunavész, Gödöllő, Monor, Vác einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Pest-Pilis-Solt-Kiskun),

Alsóbadja einschließlich der Stadtgemeinde Nyíregyháza, Vigetajsa, Nagykálló (Komitat Szabolcs), Csenger (Komitat Szatmár), Szilágycseh, Tasnád, Zilah einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinden (Komitat Szilág), Delta, Fehértéplom einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinden, Berse, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinden (Komitat Temes), Dunaföldvár, Tamas (Komitat Tolna), Torda einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinden (Komitat Torda-Aranyos), Banat, Esene, Nagykőrös einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinden (Komitat Torontál), Pápa einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinden (Komitat Veszprém), Letenye, Nova, Pacsa, Zalaegerszeg einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinden, Zalaszentgrót (Komitat Zala), Satoraljaujhely einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinden (Komitat Zemplen), sowie aus den Munizipalstädten Győr, Gödmezővárszék und Szabadka, 2. Bezirk.

2. Aus Kroatien-Slavonien:

aus den nachstehenden Bezirken: Požega einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinden (Komitat Požega), Vinkovci, Vukovar (Komitat Srijem), Novimarski, Zlatar (Komitat Varaždin), Virovitica (Komitat Virovitica).

Die Einfuhr von frischem Fleisch ist nur zulässig, wenn die Sendungen durch Zertifikate des Inhalts ausgewiesen werden, daß die betreffenden Tiere bei der vorchriftsmäßig gepflogenen Beschau sowohl in lebendem Zustand als auch nach der Schlachtung von einem behördlichen Tierarzte gesund befunden worden sind.

Durch die gegenwärtige Kundmachung wird die Kundmachung des k. k. Ackerbauministeriums vom 10. Septemb. 1912, 3. 39.216/8357 („Wiener Zeitung“ vom 11. September 1912, Nr. 208), beziehungsweise die h. o. Kundmachung vom 16. September 1912, 3. 23.906, außer Wirksamkeit gesetzt.

Übertretungen dieser Vorschriften werden nach den Bestimmungen des allgemeinen Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, R. G. Bl. Nr. 177, geahndet.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 16. Dezember 1912.

St. 32.776.

Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 16. decembra 1912, št. 32.776, gledé uravnave uvažanja živine in mesa iz dežel ogrske krone na Kranjsko.

C. kr. poljedelsko ministrstvo je z razglasom z dne 11. decem. 1912, št. 52.245/11.027, s katerim se uravnava uvažanje živine in mesa iz dežel sv. ogrske krone v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru, do nadaljnjega odredbe na podstavi §§ 4. in 5. občnega zakona o živinskih kugah z dne 6. avgusta 1909, drž. zak. št. 177, ter ministrskega ukaza z dne 10. februarja 1910, drž. zak. št. 36, ukazalo tako:

I.

V zmislu § 1. odstavka 1., prvega dela ministrskega ukaza z dne 31. decembra 1907 (drž. zak. št. 282) in po določilu § 1., odstavka 2. in 3., ter § 4., točka 2., istega dela navedenega ministrskega ukaza je zaradi obstoječih živinskih kug v deželah svete ogrske krone prepovedano uvažati vsako-kratno v poštev vzete živinske vrste iz okuženih občin in njih sosednih občin, navedenih v uradnih, periodično izhajajočih, c. kr. političnim oblastvom prve stopnje in ogledelem živinozdravnikom pošiljanih ogrskih, oziroma hrvaško-slavonskih izkazih o živinskih kugah.

II.

Zaradi obstoječih živinskih kug v mejnih okrajih, in sicer:

a) zaradi svinjske kuge v stoličnih sodiščih na Ogrskem (glej nemško besedilo) in v okrajih Lapac dolnji (županija Lika krbava), Čabar, Vrbovsko (županija Modrus-Rieka), Klanjec, Krapina (županija Varaždin), na Hrvaško-Slavonskem je uvoz prašičev;

b) zaradi svinjske rdečice v stoličnih sodiščih na Ogrskem (glej nemško besedilo) in v okraju Klanjec (županija Varaždin) na Hrvaško-Slavonskem je uvoz prašičev;

c) zaradi ovčjih osepnic v stoličnih sodiščih (glej nemško besedilo) je uvoz ovac iz teh okrajev v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru, prepovedan.

III.

Zaradi zanesenih živinskih kug je prepovedano:

Zaradi zanešene svinjske kuge je prepovedano uvažati prašiče:

1. Iz Ogrske:

iz nastopnih stoličnih sodišč (glej nemško besedilo).

2. Iz Hrvaške in Slavonije:

iz nastopnih okrajev: Požega z mestno občino istega imena (županija Požega), Vinkovci, Vukovar (županija Srijem), Novimarski, Zlatar (županija Varaždin), Virovitica (županija Virovitica).

Uvažanje svežega mesa je dopustno le tedaj, kadar je pošiljatelj pridržano potrdilo, da je dotično živino po predpisu ogle dal oblastveni živinozdravnik v živem in zaklanem stanju, ter je našel popolnoma zdravo.

S tem razglasom je razveljavljen razglas c. kr. poljedelskega ministrstva z dne 10. septembra 1912, št. 39.216/8357 („Wiener Zeitung“ z dne 11. septembra 1912, številka 208), oziroma tukajšnji razglas z dne 16. septembra 1912, št. 23.906.

Prestopki teh prepovedi se kaznujejo po predpisih občnega zakona o živinskih kugah z dne 6. avgusta 1909, drž. zak. št. 177.

Versteigerungs-Edikt.

Am 3. Jänner 1913

vormittags 1/2 10 Uhr findet beim untenbezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 16, die Zwangsversteigerung der Liegenschaften: 1.) E. Z. 1296 Katastralgemeinde Presta, bestehend aus einer Olfabrik samt Zubehör, bewertet auf 137.128 K; 2.) E. Z. 76 Katastralgemeinde Zwischenwässern, bestehend aus einer Molkerei, einem Wohnhause, Wirtschaftsgebäude und Grundstücken samt Zubehör.

Das geringste Gebot beträgt ad 1.) 71.444 K, ad 2.) 45.876 K; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 18, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. f. Bezirksgericht Laibach, Abt. V, am 19. November 1912.

5337

C II 359/12

1

Oklic.

Zoper Mino Pogačar in Nežo Kralj iz Kranja, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Radovljici po Matiji Maroltu iz Dvorske vasi šte. 25 tožba zaradi izbrisa 1020 K.

Na podstavi tožbe se je določil narok za ustno sporno razpravo na 28. decembra 1912

ob 9. uri dopoldne pri podpisani sodnji.

V obrambo pravic toženk se postavlja za skrbnika gospod dr. Mirko Triller, odvetniški kandidat v Radovljici. Ta skrbnik bo zastopal toženki v ozamenjeni pravni stvari na njiju nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglašite pri sodnji ali ne imenujete pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Radovljica, odd. II., dne 17. decembra 1912.

5243

920/12, 1012/12

Oklic.

1.) Jakobu Kapš iz Travidola št. 10 in 2.) Matiji in Mariji Kočevar iz Trate št. 2 je vročiti pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki sklep z dne 3. julija in 26. julija 1912, opravilna številka 920/12, 1012/12, s katerim se je dovolilo: ad 1.) pri vlož. šte. 156 k. o. Perbiše zaznamba uvedbe pozivnega postopanja zaradi odpisa parcele št. 1449/2, 2.) odpis parcele šte. 2159.

Ker je bivališče imenovanih neznan, se postavlja za skrbnika v obrambo pravic gospod Josip Hrehorič v Metliki.

Ta skrbnik bo zastopal navedene v ozamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, odd. III., dne 13. decembra 1912.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 16. decembra 1912.

Anzeigebblatt.

Št. 919/pr.

5312 3—3

Z. 919/pr.

Razglas.

Podpisani mestni magistrat daje v smislu razpisa c. kr. deželnega predsedstva z dne 14. t. m., št. 3905/pr., občinstvu nastopno na znanje:

Vse železniške proge zasedle so vojaške straže.

Le-te imajo povelje, da ustavijo in aretujejo vsakogar, kdor bi se potikal v bližini železniške proge, odnosno po njej hodil, ne da bi se zamogel zadostno izkazati, ter da **rabijo orožje** proti vsakomur, ki bi v svrhu preprečenja aretacije hotel pobegniti, odnosno ne bi obstal na prvi poziv: „Halt! Wer da?“

Mestni magistrat v Ljubljani

dne 14. decembra 1912.

Zupan:

Dr. Ivan Tavčar l. r.

Kundmachung.

Gemäß Erlasses des k. k. Landespräsidiums für Krain vom 14. d. M., Z. 3905/pr., bringt der gefertigte Stadtmagistrat zur allgemeinen Kenntnis, daß alle Bahnlinien durch militärische Posten besetzt sind, welche den Befehl haben, jedermann, der sich an den Bahnlinien zu schaffen macht oder diese betritt und sich nicht gehörig zu legitimieren vermag, zu verhaften, gegen jedermann aber, der sich der Verhaftung zu entziehen versucht, oder auf den **ersten Anruf** „Halt! Wer da?“ nicht stehen bleibt, von der Waffe Gebrauch zu machen.

Stadtmagistrat Laibach

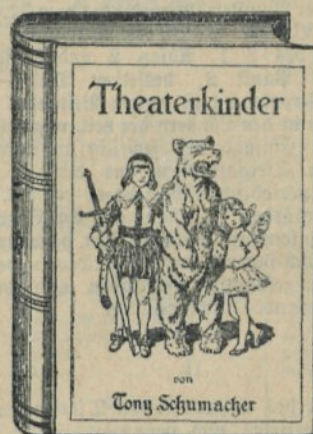
am 14. Dezember 1912.

Der Bürgermeister:

Dr. Ivan Tavčar m. p.



Für unsere liebe Jugend!



• Eine Auswahl neuerschienener •
• Jugendschriften, Märchenbücher: •



Bass J., Deutsche Kinderreime und Lieder K 2:40; Volksausgabe . . .	K 1:20
Batzer M., Aus frohen Kindertagen . . .	3:60
Bechstein L., Neues Märchenbuch . . .	—90
Benndorf P., Märchen aus 1001 Nacht . . .	—90
Binder H., Guck! Guck! . . .	2:40
Bosse G. & Grobet H., Erzähl' mir was . . .	1:44
Dovsky B. v., Märchenkranz aus der Ostmark . . .	3:60
Etzel Th., 111 Fabeln . . .	3:60
Fraungruber H., 100 lustige Geschichten K 3:60; Volksausgabe . . .	2:16
Geissler Max., Neues Märchenbuch . . .	4:80
Grimm's Märchen . . .	3:60
Grimm Gebr., Ins Zauberland . . .	2:16
Hauff's Märchen . . .	3:60
Herzblättchens Zeitvertreib LVII. Bd. . .	7:20
Lustige Jugend . . .	1:44
Neues Jugendbuch . . .	1:44
Goldener Jugendschatz . . .	2:40
Kamberg F., Gullivers Reisen und Abenteuer . . .	—90
Koch H., Allerlei Lustiges für unsere Mädels und Buben . . .	3:60
Kotzde W., Deutsches Jugendbuch IV. Bd. . .	3:60
Österhaus B., Goldhähnchen . . .	3:60
Passow A., Indische Märchen . . .	6:—
Petersen G. P., Lustige Schwabenstreiche . . .	2:16
Polack Fr., Märchenbuch . . .	3:60
Rühlitz S. v. & Sluyters J., Märchen aus der Mutter Kindheit . . .	2:88
Schanz Fr., Kinderlust XVIII. . .	6:60
Schumacher Tony, Theaterkinder . . .	3:60
Siebe J., KleinstadtKinder . . .	3:60
Stumvoll R. & Liebermann E., Vater hat's erzählt . . .	1:44
Wagner H., Entdeckungsreisen in Berg und Thal . . .	3:—
Wagner H., Entdeckungsreisen in Wald und Heide . . .	3:—
Weitbrecht K., Jugendblätter LXXVII. . .	6:—
Meine erste Zeitung . . .	7:20



Grösste Auswahl aller Art Bilderbücher, Märchenbücher,
Jugendschriften, Geschenkwerke für Erwachsene!

Auswahlendungen bitten zu verlangen!

Kataloge gratis und franko!

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

